

Die Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation in der Mediation

In der Mediation schlagen die Wellen häufig einmal hoch. Starke Emotionen und harte Positionen sind eher die Regel als die Ausnahme. Wie schafft es die Mediatorin und der Mediator, in diesen Situationen ruhig zu bleiben, die Übersicht zu bewahren und das Gespräch weiter klar und gleichzeitig einfühlsam zu leiten? Wie kann die Mediatorin und der Mediator darüber hinaus die Emotionen nutzen, um den Konflikt weiter zu klären und die Konfliktlösung voran zu treiben?

Die Gewaltfreie Kommunikation (GfK) bietet für diese Fragen sehr hilfreiche Instrumente an. Zum einen unterstützen ihre Methoden die Mediatorin und den Mediator darin, selber einen klaren Kopf zu bewahren und sich nicht in die Emotionen involvieren zu lassen. Zum anderen gibt die GfK klare Strukturen an die Hand, wie die Mediatorin und der Mediator ein tieferes gegenseitiges Verständnis der Beteiligten fördern kann. Die Anwendung der GfK hilft zudem beim Aufbau eines intensiven Kontakts und einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung zu den Medianden.

Hauptthemen des Fortbildungseminars:

- Die Grundlagen der GfK
- Mit Hilfe von GfK die Haltung bewahren
- Den Kontakt zu den Medianden vertiefen
- Von Emotionen zu den Interessen
- Der Einsatz der vier Schritte in der Mediation

In Rollenspielen und Übungen werden die Methoden praktisch geübt, um deren Wirksamkeit selber zu erleben sowie und den Transfer in Mediationssituationen zu ermöglichen.

Die Gewaltfreie Kommunikation ist ein Kommunikationsmodell, das von Dr. Marshall Rosenberg seit Beginn der 70er Jahre entwickelt wurde. Mittlerweile ist Gewaltfreie Kommunikation weltweit eine der meistgenutzten Methoden zur Konfliktbearbeitung.

Ziele des Seminars:

Die Seminarteilnehmer lernen die für die Mediation nützlichen Methoden der GfK kennen und trainieren, diese praxisnah anzuwenden.

Der unmittelbare Nutzen für die Mediatorin und den Mediator in der Anwendung der gezeigten Methoden liegt darin

- besser für sein eigenes Zustandsmanagement zu sorgen
- souveräner mit starken Emotionen umzugehen
- leichter Zugang zu den Interessen der Medianden zu finden
- in einen vertrauensvollen Kontakt zu den Medianden zu kommen
- und dadurch noch tragfähigere und nachhaltigere Lösungen zu erzielen

Abschluss: IMCP Zertifikat "Die Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation in der Mediation"

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Mediatorinnen und Mediatoren, die Ihre GfK Kenntnisse vertiefen möchten

Fortbildungsleitung: Liane Faust

Diplom-Betriebswirtin, Wirtschaftsmediatorin BMWA®, Kommunikationstrainerin, Lehrtrainerin für Mediation, Coach

Fortbildungsleitung: Roland Wiedemeyer

Diplom-Ingenieur, Wirtschaftsmediator BMWA®, Lehrtrainer für Mediation, Kommunikations- und Führungskräftetrainer, Business-Coach

Institutsleitung: Hannelore Neubert-Klaus

Mediatorin, Wirtschaftsmediatorin (IMCP), cert. Lehr/trainerin (DVNLP), cert. Coach (ECA), Ausbildungsleitung mediationsorientiertes Coaching (med.or.c®) und Sportmediation, Psychologin, Psychotherapie

Kosten: Teilnahmegebühr **EURO 360,00**

Die Preise verstehen sich inkl. Tagungspauschale (Kaffeepausen mit Kaffee, Tee, Keksen, Obst, Saft und Wasser), Seminarbegleitung und Zertifikat.

Hinzukommende Kosten: Seminarverpflegung (Mittagessen, Abendessen, weitere Getränke) und ggf. Übernachtungskosten

Die Ausbildung ist als berufliche Bildungsmaßnahme anerkannt und nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Termine: 17.02. – 18.02.2012, (15 Stunden)
(Fr. von 13.00 h bis 20.00 h und Sa. von 09.00 h bis 17.00 h)

Veranstaltungsort: IMCP Seminarzentrum Plankmühle Schmiechen



IMCP INSTITUT FÜR MEDIATION & MEDIATIONSORIENTIERTES COACHING
Hannelore Neubert-Klaus
Plankmühle 1
D-86511 Schmiechen

Anmeldeformular: Fortbildung "Die Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation in der Mediation"

Bitte lesen Sie vor der Seminaranmeldung unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs).

Vor- und Zuname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel. priv.: Tel. dienstl.

Email:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Beruf:

Mediations-/Beraterausbildung abgeschlossen am

bei (Ausbildungsinstitut)

Die **Teilnahmegebühr** von **EURO 360,00** überweise ich bis 4 Wochen vor Fortbildungsbeginn auf das Konto-Nr. 1728466 – Raiba Kissing-Mering eG – BLZ 720 691 55

Die Fortbildung ist als berufliche Bildungsmaßnahme anerkannt und nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Ich melde mich verbindlich zur Fortbildung "Die Anwendung der Gewaltfreien Kommunikation in der Mediation" an.

Datum: Unterschrift:

Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) gelesen und stimme diesen zu:

Datum: Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) zu Anmeldung, Rücktritt, Absagen

Anmeldung

Mit dem Anmeldeformular melden Sie sich verbindlich zur Fortbildung an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist bis 4 Wochen vor Seminarbeginn fällig.

Rücktritt

Die Anmeldung zur Fortbildung verpflichtet zur Zahlung der Fortbildungsgebühr. Bei Stornierung der Teilnahme bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn werden keine Stornierungsgebühren berechnet. Danach (bis 2 Wochen vor Seminarbeginn) beträgt die Stornogebühr EUR 20% der Gesamtkosten. Bei einer späteren Stornierung (ab 2 Wochen vor Fortbildungsbeginn) oder kommt ein gemeldeter Teilnehmer nicht zum Lehrgang, ist grundsätzlich die volle Fortbildungsgebühr fällig. Die Stornierung der Anmeldung bedarf der Schriftform.

Regelungen bei Kursabsagen durch das IMCP

Die Teilnehmer werden sofort benachrichtigt, wenn die Fortbildung oder die Teilveranstaltungen vom Veranstalter aus nicht stattfinden können. Muss die Mediationsfortbildung von Seiten des IMCP kurzfristig abgesagt werden (Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl; organisatorische oder krankheitsbedingte Gründe), wird die Teilnahmegebühr zurück erstattet. Für darüber hinaus entstehende Kosten etc. kommen die Veranstalter nicht auf. Terminänderungen und Trainerwechsel unsererseits sind in Ausnahmefällen möglich.